# Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09218508

**Kreis** Dresden, Stadt

**Gemeinde** Dresden, Stadt

**Anschrift** Merbitzer Straße 2

**Gem. * Fl-stck. * Flur** Briesnitz * 29

**Bauwerksname** Innerer Briesnitzer Friedhof (Sachgesamtheit)

**Kurzcharakteristik**

**Einzeldenkmale** der Sachgesamtheit Innerer Briesnitzer Friedhof: Feierhalle, denkmalwerte Grabstätten, zwei Kriegerdenkmale, sowie Einfriedungsmauern und Einfriedungszäune einschließlich Toren, Pforten und Ziergittern sowie Friedhofsgestaltung (siehe auch Sachgesamtheitsliste - Obj. 09305080); anschauliche Zeugnisse der Sepulkralarchitektur insbesondere des 19. und 20. Jahrhunderts, struktur- und raumbildender Bepflanzung und Blickbeziehungen in die Elblandschaft, manche Gräber erinnern an bedeutsame Persönlichkeiten des Ortes, leicht erhöhte Anlage mit Briesnitzer Kirche weithin sichtbar, baugeschichtlich, gartenkünstlerisch, landschaftsgestalterisch und ortsgeschichtlich bedeutend

**Denkmaltext**

Die heute meist als „Innerer Briesnitzer Friedhof“ bezeichnete Begräbnisstätte an der Merbitzer Straße entstand aus dem alten Kirchhof um die Kirche St. Marien. Hier wurden die verstorbenen Gemeindemitglieder der gesamten, aus 26 Orten bestehenden Briesnitzer Parochie beerdigt. An den erforderlichen Transport der Toten aus den umliegenden Dörfern erinnern umgangssprachliche Wegbezeichnungen wie Oberer Leichenweg und Ockerwitzer Leichenweg. Die Friedhofsanlage wurde mehrfach vergrößert und um Plänermauern ergänzt. Heute wird die ca. 1,8 ha große Anlage von Einfriedungsmauer und -zäunen einschließlich vier Eingangstoren und Ziergittern umschlossen. Erwähnenswert die Erweiterung nach Norden um 1910, in welcher sich u.a. ein Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges befindet.
Der als Sachgesamtheit geschützte „Innere Briesnitzer Friedhof“ ist in seiner gewachsenen funktionellen und gestalterischen Einheit mit Feierhalle (1896), den Grabfeldern A – K2, zahlreichen denkmalwerten Grabstätten und zwei Kriegerdenkmalen (die jüngere, monumentale Anlage mit Einfassungsmauern, Treppenanlagen, Hecken und Baumreihen) bau- und ortsgeschichtlich bedeutend. Mit seinem gliedernden Wegesystem, der struktur- und raumbildenden Bepflanzung und interessanten Blickbeziehungen in die Elblandschaft besitzt der Friedhof auch gartenkünstlerischen sowie landschaftsgestalterischen Wert.

LfD/ 2013

**Datierung** 1895 (Feierhalle); bez. 1921 (Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg); 1933 (Kriegerdenkmal 2. Weltkrieg)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** **DF 416 701**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



**Fotonummer** **CXXIII/90/14**
Aufnahmejahr 2008
Fotograf Müller, Michael
Beschreibung Feierhalle



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **CXXIII/90/15** |
| Aufnahmejahr | 2008 |
| Fotograf | Müller, Michael |
| Beschreibung | Feierhalle |

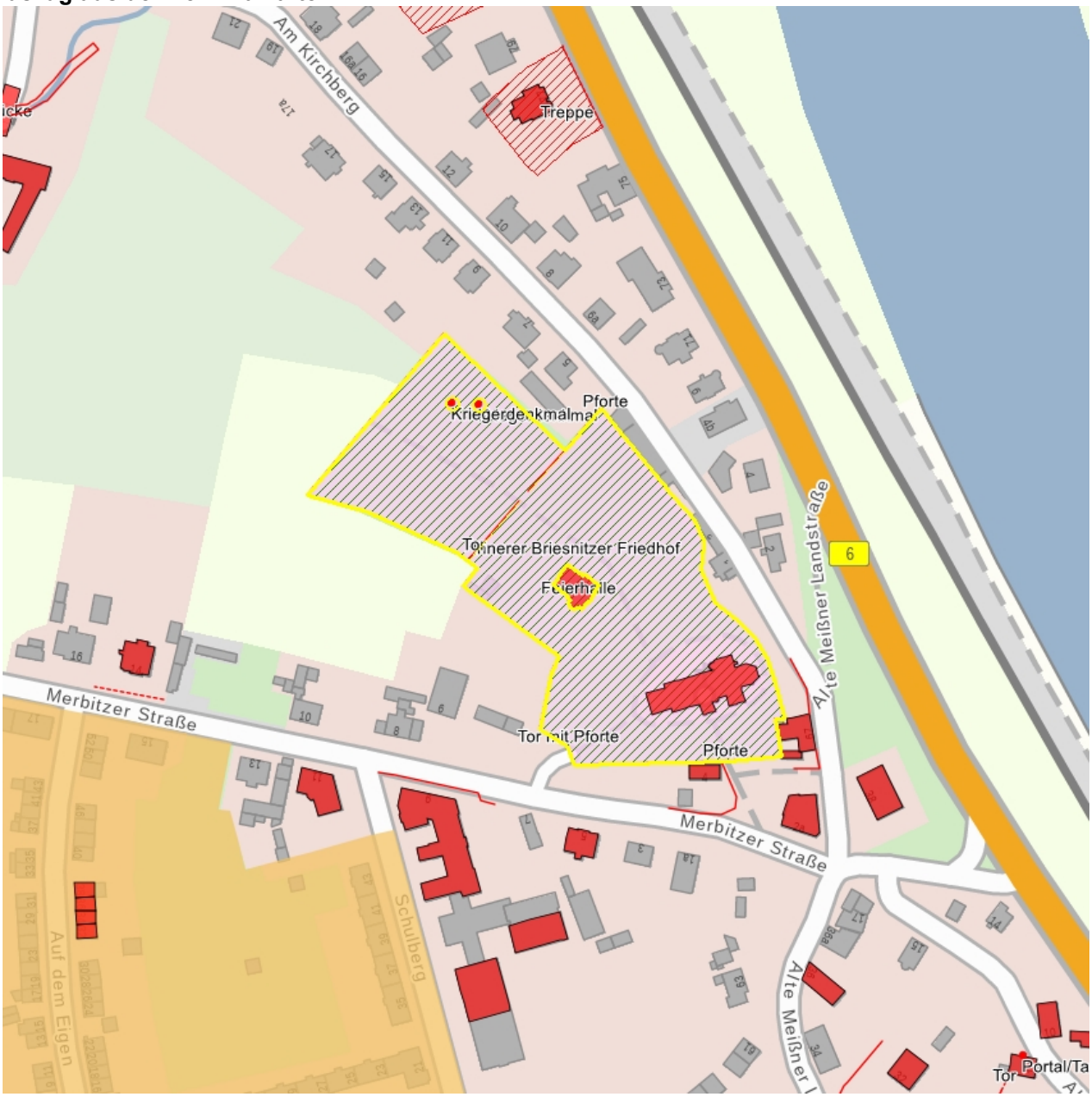


| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09218508 G** |
| Aufnahmejahr | 2013 |
| Fotograf | Indra, Anke |
| Beschreibung | Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Innerer Briesnitzer Friedhof: Wegeachse mit Blick auf die Feierhalle |



| | |
|---|---|
| **Fotonummer** | **F 09218508** |
| Aufnahmejahr | 2013 |
| Fotograf | Indra, Anke |
| Beschreibung | Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Innerer Briesnitzer Friedhof: Wegeachse mit Blick auf die Feierhalle |

**Auszug aus der Denkmalkarte**




**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**